



Gebrauchsinformation: Information für den Anwender



Rubisan® Salbe N

Wirkstoff: Mahonia aquifolium Urtinktur

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes, Therapeuten oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Therapeuten oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach Anwendung dieses Arzneimittels nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Rubisan® Salbe N und wofür wird sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Rubisan® Salbe N beachten?
3. Wie ist Rubisan® Salbe N anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Rubisan® Salbe N aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Rubisan® Salbe N und wofür wird sie angewendet?

Rubisan® Salbe N ist ein homöopathisches Arzneimittel zur Anwendung bei Hauterkrankungen.

Die Anwendungsgebiete entsprechen dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehören: Trockene Hautausschläge, z. B. leichte bis mittelschwere Formen der Schuppenflechte (Psoriasis).

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Rubisan® Salbe N beachten?

Rubisan® Salbe N darf nicht angewendet werden

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile von Rubisan® Salbe N, z. B. Cetylstearylalkohol oder Benzylalkohol, sind.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Rubisan® Salbe N ist erforderlich:

Bei starker Entzündung der Haut sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Der Kontakt der Salbe mit Augen, Schleimhäuten sowie tiefen, offenen Wunden sollte vermieden werden. Nach dem Auftragen der Salbe sollten die Hände gereinigt werden.

Bei Anwendung von Rubisan® Salbe N mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Eine Beeinflussung der Wirkung von Rubisan® Salbe N durch andere Arzneimittel ist bisher nicht bekannt.

Bei Anwendung von Rubisan® Salbe N zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. Wie ist Rubisan® Salbe N anzuwenden?

Falls nicht anders verordnet, ist die übliche Anwendung: Rubisan® Salbe N sollte 2- bis 3-mal täglich auf die betroffenen Hautstellen aufgetragen werden.

Sie sollten die Salbe dünn auftragen und leicht einmassieren.





Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie die Anwendung von Rubisan® Salbe N abbrechen

Es sind keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten, wenn Sie die Anwendung von Rubisan® Salbe N abbrechen.

Allgemeiner Hinweis

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Rubisan® Salbe N Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

In seltenen Fällen können lokale Unverträglichkeitsreaktionen an der Haut auftreten, so kann z. B. Cetylstearylalkohol örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

Allgemeiner Hinweis: Bei Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Webseite: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Rubisan® Salbe N aufzubewahren?

Rubisan® Salbe N ist bis 12 Monate nach Öffnung der Tube verwendbar.

Arzneimittel sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfallsdatum nicht mehr anwenden.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Rubisan® Salbe N enthält

Der Wirkstoff ist: Mahonia aquifolium Urtinktur 1,0 g in 10 g Salbe.

Die sonstigen Bestandteile sind: Gereinigtes Wasser, Emulgierender Cetylstearylalkohol (Typ A) (Ph.Eur.), Dickflüssiges Paraffin, Weißes Vaseline, Octyldodecanol (Ph.Eur.), Benzylalkohol (Konservierungsmittel).

Wie Rubisan® Salbe N aussieht und Inhalt der Packung

Rubisan® Salbe N ist eine leicht gelbliche bis bräunliche Salbe zur Anwendung auf der Haut.

Packung mit 50 und 100 g Salbe

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24, 76227 Karlsruhe
info@dhu.de

Zul.-Nr.: 23618.00.00

Apothekenpflichtig

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2014.

Nach den Grundsätzen der Homöopathie erfolgt jede Behandlung mit einem individuell auf den Patienten und sein jeweiliges Krankheitsbild abgestimmten homöopathischen Arzneimittel. Langjährige Erfahrungen haben jedoch gezeigt, dass sich bei bestimmten Krankheitsbildern einzelne Arzneimittel besonders gut bewährt haben. Rubisan® Salbe N enthält natürliche Wirkstoffe aus der Rinde und den Zweigspitzen von Mahonia aquifolium, die unter dem Namen Mahonie auch im nördlichen Europa als Zierpflanze weit verbreitet ist. Mahonia aquifolium gehört zur Familie der Sauerdorngewächse und wird in der Homöopathie u. a. zur Behandlung von trockenen, schuppigen Hauterkrankungen, wie z. B. Schuppenflechte, eingesetzt.

Rubisan® Salbe N bewährt sich insbesondere bei leichten bis mittelschweren Formen der Schuppenflechte. Ihre Wirkung zeigt sich in einer Reduktion der Schuppenbildung und Ablösung der Hautschuppen. Die Rötung der psoriatischen Hautstellen geht zurück, die entzündlichen Areale beruhigen sich und heilen ab.

